

*ERNST GOLDENBAUM, Vorsitzender  
der Demokratischen Bauernpartei Deutschlands,  
Mitglied des Präsidiums der Volkskammer  
der Deutschen Demokratischen Republik*

## Genossenschaftsbauern sind Mitgestalter der sozialistischen Gesellschaft

*Aus dem Diskussionsbeitrag auf dem Bezirksparteitag Potsdam der  
Demokratischen Bauernpartei Deutschlands am 1. und 2. März. 1968*

Unsere Partei hat in der Verfassungskommission an dem Entwurf mitgearbeitet und nimmt auch an der Aussprache in den Dörfern, in den Mitgliederversammlungen und den Kreisdelegiertenkonferenzen regen Anteil.

Wenn wir in der deutschen Geschichte zurückblicken, dann können wir feststellen, daß es schon viele Staaten deutscher Nation gegeben hat. Es gab Fürstentümer, Herzog- und Großherzogtümer sowie Königreiche. Dann folgten das Kaiserreich, die Weimarer Republik und die faschistische Diktatur.

Weil in der Revolution von 1848 die Reaktion nicht geschlagen wurde, konnte die Großbourgeoisie im Bündnis mit den Großgrundbesitzern unter Beibehaltung von 3 bis 4 Dutzend Fürsten ihre Macht ausbauen. Das Kaiserreich wurde ein imperialistischer Staat.

Schon im Jahre 1887 sagte Friedrich Engels von dem erst von oben geschaffenen einheitlichen Staat voraus, daß die von der „Gevatterschaft der Börsenjobber mit dem ostelbischen Adel, dem kaiserlichen Hof und der Generalität“ durchgeführte imperialistische Politik zu einem Weltkrieg von bisher nicht gekanntem Ausmaß führen und in einer Niederlage enden würde, weil er gegen die nationalen Interessen und gegen die der anderen Völker gerichtet war.

So kam es 1914 bis 1918. Die Imperialisten, die Monopolherren und Großgrundbesitzer behielten auch nach der Novemberrevolution die Macht und führten für ihre Profitinteressen die deutsche Nation in den zweiten verheerenden Weltkrieg, dem noch mehr Millionen Menschen zum Opfer fielen.

Unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer Partei haben wir 1945